

Hochschule Aalen
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studiengang Financial Management
Master of Science (M.Sc.)

Modulhandbuch SPO 33

OKTOBER 2025

Inhaltsverzeichnis

Konzernrechnungslegung	2
Risikomanagement & Controlling.....	5
Valuation	7
Corporate Systems Management	9
Quant Data Research Methods	11
At Practice 1.....	13
Aktuelle Fragen des Konzernsteuerrechts.....	15
Konzernsteuerrecht.....	17
Analytics in Management Control	19
Digital Finance	21
Design Strategy & Value.....	23
Nachhaltigkeitsberichterstattung.....	25
At Practice II.....	27
Wahlfach I.....	29
Wahlfach II.....	31
Wahlmodul 1	33
Wahlmodul 2	35
Internationales Management 1	37
Internationales Management 2	39
Internationales Management 3	41
Internationales Management 4	43
Internationales Management 5	45
Internationales Management 6	47
Masterarbeit	49

Modul-Nummer: 40001**SPO-Version: 33****Konzernrechnungslegung**

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Gute Deutschkenntnisse, C1 Niveau
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch

Modulziele**Allgemeines**

Die Studierenden sind in der Lage, die Anforderungen und Zwecke des Konzernabschlusses zu analysieren, die Verfahren zur Erstellung des Konzernabschlusses (Konsolidierungsprozesse) zu erläutern, M&A- und Desinvestitionsaktivitäten darzustellen, den Konzernabschluss (Kennzahlen) zu analysieren und den Zusammenhang zwischen Konzern-Finanzbuchhaltung und Verrechnungspreisanforderungen herzustellen.

Fachkompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, das Konzernrechnungswesen als Teil eines umfassenden Berichtssystems mit unterschiedlichen Nutzern zu beschreiben und Anforderungen und Zwecke zu erläutern. Die Studierenden können den theoretischen Hintergrund sowie die praktische Anwendung der Konzernrechnungslegungsstandards und die Analyse für Rating-, Investitions- und Steuerzwecke bewerten.

Interdisziplinäre Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, Fallstudien und Feldforschungsprojekte auszuwerten. Sie können sich in Teamarbeit organisieren und die Ergebnisse im Unterricht verteidigen.

Lerninhalte

- Einführung
- Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichts
- Definition des Konsolidierungskreises
- Grundsätze der Konzernrechnungslegung
- Buchhaltungsprozesse im Konzern
- Erstellung von Handelsbilanzen
- Kapitalkonsolidierung, Erst- und Folgekonsolidierung
- Schuldenkonsolidierung
- Eliminierung von Zwischengewinnen und -verlusten
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Anteilige Konsolidierung
- Equity-Methode
- Änderungen im Konsolidierungskreis
- Konsolidierung in einem mehrstufigen Konzern
- Exkurs: Unterschiede zwischen der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS
- Konzernanhang
- Konzern-Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Segmentberichterstattung
- Konzernlagebericht
- Zahlungsbericht
- Analyse des Konzernabschlusses

Literatur

Dusemond, Küting, Wirth: Der Konzernabschluss: Praxis der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS

Brösel: Grundwissen Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS

Gräfer Scheld: Grundzüge der Konzernrechnungslegung

Baetge, Kirsch, Thiele: Konzernbilanzen

Baetge, Kirsch, Thiele: Übungsbuch Konzernbilanzen

Scherrer: Konzernrechnungslegung nach HGB

Coenenberg, Haller, Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse

Graumann: Praktische Jahresabschlussanalyse, Durchgängiges Fallbeispiel,

Kennzahlengestützte Analyse, Von der Theorie zur Anwendung

Jeweils die neueste Ausgabe

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ¹	SWS	CP
40101	Konzernrechnungslegung	Johannes Ilg	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ²	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40101	PLF	25%	Fallstudienbearbeitung
40101	PLK (90 Minuten)	75%	

¹ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

² PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 01.10.2023, Alexander Sprengel

Modul-Nummer: 40002**SPO-Version: 33****Risikomanagement & Controlling**

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Gute Deutschkenntnisse, C1 Niveau
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch

Modulziele**Allgemeines**

Dieser Kurs konzentriert sich weitgehend auf das unternehmensweite Risikomanagement und -controlling und richtet sich an die Bedürfnisse von Finanzmanagern, um Risikomanagementsysteme und -verfahren einzuführen, zu pflegen und anzuwenden. Es ist nicht als allgemeiner Risikokurs für ein breites Publikum gedacht. Daher werden Studierende anderer Masterprogramme nicht zur Teilnahme eingeladen.

Fachkompetenz

Hauptziel ist es, das Risikomanagement in einem breiteren Kontext als Ausgleich von Risiken und Chancen zu verstehen. Die Umsetzung dieser Idee in ein Unternehmen erfordert von den Studierenden ein tiefes Wissen über Methoden und Instrumente der Risikoidentifikation, -bewertung und -aggregation. Die Studierenden lernen, Monte-Carlo-Simulationsmodelle zur Quantifizierung von Risiken und Chancen zu erstellen.

Interdisziplinäre Kompetenz

Die Studierenden lernen analytische Ergebnisse anderer Fachbereiche in Unternehmen zu präsentieren. Sie lernen in Teams zusammenzuarbeiten, um eine gemeinsame Zielsetzung zu erreichen.

Lerninhalte

- Konzept und Bedeutung von Risiken, Chancen und Risikomanagement
- Risikowahrnehmung
- Risikomessung
- Risikoadjustierter Wert
- Risikomaße
- Entscheidungsfindung unter Unsicherheit und Risiko (I)
- Entscheidungsfindung unter Unsicherheit und Risiko (II)
- Risikoidentifikation
- Risikoeinschätzung
- Risikoberichterstattung
- Risikomanagement und -überwachung
- Strategisches Risikomanagement
- Management des operationellen Risikos
- Organisation des Risikomanagements
- Trends im Risikomanagement

Literatur

Vanini, U. (2012), Risikomanagement: Grundlagen, Instrumente, Unternehmenspraxis, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
 Gleißner, W. (2017), Grundlagen des Risikomanagements: Mit fundierten Informationen zu besseren Entscheidungen, 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, Vahlen, München.
 Vanini, U.; Rieg, R. (2020): Risikomanagement. Grundlagen – Instrumente – Unternehmenspraxis. 2. Aufl., Stuttgart 2020, Verlag Schäffer-Poeschel.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ³	SWS	CP
40102	Risikomanagement & Controlling	Prof. Dr. Dr. Robert Rieg	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ⁴	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40102	PLS		

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: Der Kurs wird nach der Abschlussarbeit sowie nach mehreren Fallstudien, Aufsätzen und anderen Aufgaben während des Kurses bewertet. Der erfolgreiche Abschluss dieses Kurses beinhaltet daher die regelmäßige Teilnahme und Beteiligung.

Letzte Aktualisierung: 01.10.2023, Alexander Sprengel

³ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
 E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
 Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

⁴ PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch
 PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
 PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
 PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)
 Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40003**SPO-Version: 33****Valuation**

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingo Scheuermann
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Nachweis der englischen Sprachkenntnisse (für Studierende, deren Muttersprache nicht Englisch ist) von mindestens B2 Niveau.
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Englisch

Modulziele**Fachkompetenz**

Die Studierenden sind in der Lage, umfassende Unternehmensbewertungen durchzuführen. Sie können verschiedene Methoden entwickeln und kritisch hinterfragen. Sie können die Dividendenpolitik und die Kapitalstruktur eines Unternehmens analysieren. Darüber hinaus können die Studierenden die Tätigkeitsfelder eines CFO klassifizieren.

Interdisziplinäre Kompetenz

Im Modul "Valuation" müssen Fallstudien in Teamarbeit gelöst werden. Die Studierenden können die berufliche Entwicklung anderer begleiten und Probleme im Team vorausschauend angehen. Die Ergebnisse müssen im Plenum vorgestellt und verteidigt werden (Präsentationsfähigkeit).

Methodenkompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, anerkannte Methoden der Unternehmens- und Finanzanalyse anzuwenden und zu interpretieren und insbesondere ihre Anwendungsgebiete zu erklären. Die Studierenden sind auch in der Lage, ihr Verständnis für die softwarebasierte Anwendung der Methoden zu vertiefen und die Ergebnisse zu interpretieren.

Lerninhalte

- 1. Grundlagen der Kapitalmarkttheorie
- 2. Bewertung von unsicheren Cashflows (CAPM)
- 3. Unternehmensbewertung I (DCF-Methode, Barwert berichtigt)
- 4. Unternehmensbewertung II (Multiplikatoren)
- 5. Theorie der optimalen Kapitalstruktur
- 6. Dividendenpolitik
- 7. Auswirkungen von Informationsasymmetrien
- 8. Fusionen und Übernahmen

Literatur
Einzelbände:

- Damodaran, A. (2015): Applied Corporate Finance. Wiley: Hoboken, New Jersey. (Pflichtliteratur)
- Copeland, T. / Weston, F. / Shastri, K. (2014): Financial Theory and Corporate Policy. Addison-Wesley: Reading, Massachusetts.
- Hull, J. (2012): Options, futures, and other derivatives. Pearson: Boston / Munich.

Zeitschriftenartikel:

- Miller, M. / Modigliani, F. (1958): The Cost of Capital, Corporation Finance and the Theory of Investment. The American Economic Review, Vol. 48, No. 3, pp. 261-297.
- Miller, M. / Modigliani, F. (1961): Dividend Policy, Growth, and the Valuation of Shares. The Journal of Business. Vol. 34, No. 4, pp. 411- 433
- Myers, S. (1993): Still searching for the optimal capital structure. Journal of Applied Corporate Finance, Vol. 6, No. 1, pp. 4-14.
- Black, F. / Scholes, M. (1973): The Pricing of Options and Corporate Liabilities. The Journal of Political Economy, Vol. 81, No. 3, pp. 637-654.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ⁵	SWS	CP
40103	Valuation	Prof. Dr. Ingo Scheuermann	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ⁶	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40103	PLP	50%	Schriftliche Ausarbeitung der Projektarbeit
40103	PLR	50%	Präsentation der Ergebnisse der Projektarbeit

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: Das Modul Valuation ist ein Spezialisierungsmodul im Bereich Corporate Finance. Dieses dient der Vorbereitung auf die Pflichtveranstaltung "Digital Finance" im zweiten Semester.

Letzte Aktualisierung: 01.10.2021, Alexander Sprengel

⁵ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning

Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

⁶ PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)

Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40004**SPO-Version: 33****Corporate Systems Management**

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. habil. Patrick Ulrich
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch

Modulziele**Fachkompetenz**

Der Kurs Corporate Systems Management beschäftigt sich mit dem Design, der Analyse und dem Wandel verschiedener Systeme in der Geschäftspraxis. Die Studierenden können unternehmensweite Managementsysteme wie interne Kontrollsysteme, Anreizsysteme und Compliance-Managementsysteme, aber auch andere Systeme erklären. Sie können den Zusammenhang zur Unternehmensstruktur auf der einen Seite und zur Informationstechnologie auf der anderen Seite erklären. Sie können Vorträge über die Bedeutung von Unternehmensführungssystemen in der Praxis halten und diskutieren. Die Studierenden können Systeme aus der Praxis analysieren und eigene Systeme für spezielle Aufstellungen (z.B. Branchen) entwickeln. Sie können praktische Lösungen im Spannungsfeld zwischen Betriebswirtschaftslehre, Psychologie und Recht hinterfragen und theoretische und praktische Argumente abwägen, um ihre eigene differenzierte Entscheidung zu treffen. Besonderes Augenmerk wird auf den Vergleich von Compliance-Managementsystemen im internationalen Umfeld und die Auditierung dieser Systeme durch Auditoren und andere Berater gelegt. Auf diese Weise können die Studierenden ihr Wissen über das deutsche System der Unternehmensführung vermitteln.

Interdisziplinäre Kompetenz

Das Modul findet an der Schnittstelle von Betriebswirtschaftslehre, IT, Psychologie und Recht statt. Die Studierenden sind in der Lage, die Theorien und Werkzeuge des betrieblichen Systemmanagements in diesen Disziplinen zu analysieren und zu bewerten. Durch die Arbeit in kleinen Gruppen, Diskussionen und Fallstudien können die Studierenden ihre Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten verbessern. Argumentationsstil und logisches Denken können durch eine fundierte Seminararbeit weiterentwickelt werden. Sie können ihre (wissenschaftliche) Problemlösungsfähigkeit durch vertiefte wissenschaftliche Quellen aus verschiedenen Bereichen erhöhen.

Zivilgesellschaftliches Engagement

Die Studierenden können selbstständig neue Themengebiete erarbeiten, Informationen bewerten, praktische Schlussfolgerungen ziehen, neue Lösungen entwickeln und dabei sowohl gesellschaftliche/ soziale als auch ökologische und ökonomische Aspekte berücksichtigen. Dadurch sind die mit dem zivilgesellschaftlichen Engagement verbundenen Ziele, wie die ganzheitliche Bildung der Studierenden zu fördern, erreicht.

Lerninhalte

Grundlagen der Corporate Governance, Risk and Compliance (GRC)
 Konzepte des Managements von Unternehmenssystemen
 Wesentliche interne Kontroll- und Compliance-Funktionen
 Konformitätsmanagementsysteme (CMS)
 Situationsbezogene Veränderungen des internen Kontrollsystems

Literatur

Ulrich, Compliance-Management, Stuttgart 2019
 Hauschka, Corporate Compliance, München 2016
 Welge/Eulerich, Corporate Governance-Management, 2. Aufl., Wiesbaden 2014
 • Zusätzliche Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ⁷	SWS	CP
40104	Corporate Systems Management	Jonas Miesner	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ⁸	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40104	PLS	70%	Schriftliche Seminararbeit von ca. 20 Seiten
40104	PLR	30%	Präsentation

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 01.10.2024, Alexander Sprengel

⁷ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
 E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning

Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

⁸ PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch
 PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
 PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
 PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)

Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40005
SPO-Version: 33
Quant Data Research Methods

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	WIC
Sprache	Deutsch

Modulziele
Allgemeines

Die Studierenden lernen fortgeschrittene Methoden aus der Statistik und der Betriebsforschung anzuwenden, d.h. die Anwendung von statistischen Methoden auf Probleme im breiten Finanzmanagement. Ein Hauptziel des Kurses ist es, die Studierenden zu ermutigen, genügend Selbstvertrauen in die Ideen und Techniken der quantitativen Forschung zu entwickeln, und diese angemessen in ihrer eigenen Arbeit anzuwenden.

Fachkompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Methoden (ggf. in Kombination) für allgemein auftretende Probleme im Finanzmanagement kompetent auszuwählen.

Methodenkompetenz

Die Studierenden können die formalen Anwendungsanforderungen (z.B. Verteilungsannahmen) hinsichtlich Messung, Zuverlässigkeit und Gültigkeit in der univariaten statistischen Folgerung sowie der linearen Regression mit zwei Regressoren kompetent und sicher beurteilen.

Sozialkompetenz

Um Statistik zu erlernen bedarf es der eigenen Erstellung von Statistiken. Die Studierenden werden aufgefordert, sich an Peer-Lehrveranstaltungen zu beteiligen, wobei die verschiedenen Rollen, die in der Gruppe entstehen, differenziert werden.

Lerninhalte

- Überblick über Theorie und Methode in den Sozialwissenschaften und Datenerhebung.
- Deskriptive Statistik (grafische Methoden, Standortparameter, Streuparameter, Kreuztabellierung, Kontiguitätsanalyse, Korrelationsanalyse, Preisindizes, bivariate lineare Regression, multiple lineare Regression)
- Induktive Statistik (Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie für die Statistik, statistische Intervallschätzungen, statistische Tests)
- Operations-Research, ausgewählte Bereiche (Spieltheorie, Graphentheorie, Queuing-Modelle)

Literatur

Waters (2011), Quantitative Methods for Business
Schuster, Liesen (2017). Statistik für Wirtschaftswissenschaftler

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ⁹	SWS	CP
40105	Quant Data Research Methods	Dr. Ramin Norousi	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ¹⁰	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40105	PLK (90 Minuten)		

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: siehe zudem Modulbeschreibung von WIC

Letzte Aktualisierung: 01.09.2022, Alexander Sprengel

⁹ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning

Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

¹⁰ PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)

Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40011
SPO-Version: 33
At Practice 1

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Englisch, B2 Niveau; Deutsch, mind. C1 Niveau
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Englisch / Deutsch

Modulziele
Allgemeines

Dies ist eine Anwendungsvorlesung. Wissen muss angewendet werden, um hilfreich zu sein. Jedes Semester wählt ein Professor eine aktuelle Problemstellung in einem Unternehmen aus und organisiert Gruppen, die Lösungen für diese Problemstellung erarbeiten. So übernehmen die Studierenden eine beratende Funktion und organisieren Projekte, beteiligen sich an Problemlösungsprozessen und geben Antworten auf Forschungsfragen und reflektieren die Ergebnisse kritisch.

Abhängig von der aktuellen Forschungs- und Firmenprojektkooperation haben die Studierenden die Möglichkeit, sich mit realen Problemen wie der Datenharmonisierung bei der Digitalisierung des Finanzmanagements oder der Datengranularität in den Controlling-Kompetenzzentren lokaler internationaler Unternehmen auseinanderzusetzen.

Fachkompetenz

In „At Practice I“ werden die zentralen Lernziele des Programms in die Praxis umgesetzt und es wird erlernt, wie man betriebswirtschaftliche Probleme im Bereich des Finanzmanagements löst, die mit Hilfe von Werkzeugen aus verschiedenen Vorlesungen gelöst werden können und auch auf eine neue Lösung zurückgreifen können.

Die erworbenen Fachkompetenzen ergeben sich aus der ganzheitlichen Betrachtung des gesamten End-to-End-Prozesses von Geschäftsproblemlösungen: Definition von Geschäftsproblemen, Scope Sizing, Datenerfassung zur Problemanalyse, Lösungsvorschläge und Bewertung von Lösungen zu Implementierungskosten.

Die Prüfungsform einer Projektarbeit mit abgestuftem Projektbericht ist die am häufigsten verwendete Form für solche Formen von Praxisprojekten.

Interdisziplinäre Kompetenz

Die Studierenden beherrschen die Lösung komplexer betriebswirtschaftlicher Probleme, die technische Diskussion und Problemlösung in Gruppen oder als Einzelpersonen.

Die Studierenden sind in der Lage, ihr fachliches (erstes) Wissen einem Kreis von Experten zu vermitteln und zu präsentieren. Hier stehen die Fähigkeiten des Selbstmanagements und des Selbstwachstums im Vordergrund. Die Fähigkeit, den Umfang und die Tiefe einer problematischen bis unstrukturierte Emission zu definieren, ist ein kritischer Erfolgsfaktor in Unternehmen.

Lerninhalte Je nach Wahl des Kurses

Literatur Je nach Wahl der Kurse
(Empfehlung: 3 bis 5 grundlegende Literaturhinweise;
• Zusätzliche Literatur explizit kennzeichnen)

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ¹¹	SWS	CP
40106	At Practice I	Prof. Dr. Thorsten Stegmaier	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ¹²	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40106	PLP / PLS		

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 01.09.2022, Alexander Sprengel

¹¹ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

¹² PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40015**SPO-Version: 33****Aktuelle Fragen des Konzernsteuerrechts**

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thorsten Stegmaier
Modulart	Wahlmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Jedes 2. Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	30 Stunden
Workload Selbststudium	120 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Gute Deutschkenntnisse, C1 Niveau
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch

Modulziel**Allgemeines**

In einem jeden Semester wählt ein Professor eine aktuelle Herausforderung im Bereich des Konzernsteuerrechts aus und stellt Teams zusammen, die Lösungen für diese Problematik erarbeiten sollen. Die Studierenden übernehmen dabei eine beratende Rolle und beschäftigen sich mit der Organisation von Projekten im Bereich der Steuerberatung, nehmen an steuerrechtlichen Fallstudien teil und suchen Antworten auf aktuelle Fragen der Steuergesetzgebung. Sie analysieren die Ergebnisse kritisch und tragen zur Weiterentwicklung des Konzernsteuerrechts bei.

Je nach aktuellen Forschungsprojekten und Kooperationen mit Unternehmen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich mit realen Problemen des Konzernsteuerrechts auseinanderzusetzen. Dadurch können sie praktische Einblicke in komplexe steuerliche Fragestellungen gewinnen und wertvolle Erfahrungen für ihre zukünftige berufliche Laufbahn sammeln.

Professionalität

Im Praxisprojekt werden die zentralen Lernziele des Programms in die Praxis umgesetzt und es wird erlernt, wie man betriebswirtschaftliche Probleme im Bereich des Konzernsteuerrechts löst.

Übergreifende Kompetenzen

Die Studierenden werden befähigt, komplexe betriebswirtschaftliche Probleme im Bereich des Konzernsteuerrechts zu lösen und fachliche Diskussionen sowie Problemlösungen sowohl in Gruppen als auch allein durchzuführen. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen gegebenenfalls einem Expertenkreis zu vermitteln und eigenständig zu präsentieren. Dabei werden insbesondere Fähigkeiten im Selbstmanagement und Selbstwachstum betont..

- Lerninhalte**
- Aktuelle BFH Rechtsprechung
 - Aktuelle Gesetzgebung
 - Aktuelle Entwicklungen der Finanzverwaltung

- Literatur**
- Steuerliche Gesetzestexte, in aktueller Auflage
 - Steuerliche Richtlinien, in aktueller Auflage

Weitere Literatur wird zusätzlich im Kurs bekanntgegeben.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ¹³	SWS	CP
40108	Aktuelle Fragen des Konzernsteuerrechts	Prof. Dr. Thorsten Stegmaier	V, Ü, S, P	2	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ¹⁴	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40108	PLP		

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: Das Modul „Aktuelle Fragen des Konzernsteuerrechts“ wird nur in jedem 2. Wintersemester angeboten, mit Start im WS24/25 (WS26/27, WS28/29, ...).

Letzte Aktualisierung: 01.10.2024, Alexander Sprengel

¹³ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
 E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
 Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

¹⁴ PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch
 PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
 PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
 PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)
 Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40006**SPO-Version: 33****Konzernsteuerrecht**

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Peter
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Gute Deutschkenntnisse, C1 Niveau
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch

Modulziele**Allgemeines**

Die Studierenden sind in der Lage, Strategien zur steueroptimalen Steuerung des Konzernsteuersatzes zu entwickeln und darzustellen.

Fachkompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, nationale und grenzüberschreitende Unternehmensgruppen für steuerliche Zwecke zu klassifizieren und zu analysieren. Sie können die Besteuerungskonzepte einer Personengesellschaft und einer Kapitalgesellschaft im Zusammenhang mit möglichen Qualifikationskonflikten aufgrund unterschiedlicher nationaler Klassifizierungen weiter unterscheiden.

Sie sind in der Lage, spezielle Unternehmensthemen wie Dividenden- oder Finanzierungspolitik zu gestalten und optimale Steuerstrategien im Hinblick auf den Körperschaftsteuersatz zu entwickeln.

Interdisziplinäre Kompetenz

Die Studierenden lernen, komplexe nationale und internationale Steuerfragen innerhalb einer Unternehmensgruppe selbständig zu analysieren und die erlernten gruppensteuerlichen Fragen anzuwenden oder zu verteidigen.

Lerninhalte

1. Rahmenbedingungen für die Konzernbesteuerung
2. Inländische Konzernstruktur
 - a) Geeignete Rechtsformwahl im inländischen Konzern
 - b) Laufende Besteuerung
 - c) Konzernstruktur und Umstrukturierung
 - d) Grundsätze der Grunderwerbsteuer
3. Ausländische Konzerneinheiten
 - a) Auslandsaktivitäten der Konzerneinheiten
 - b) Konzernstruktur und Umstrukturierung
4. Spezielle Konzernthemen
 - a) Dividendenpolitik
 - b) Zinsschranke
 - c) Hybride Finanzierungsformen
 - d) Verlustnutzung im Konzern
- Optimierung des Konzernsteuersatzes

Literatur

- Kessler/ Kröner/ Köhler, Konzernsteuerrecht, in aktueller Auflage
- Skript zur Vorlesung Konzernsteuerrecht, in aktueller Auflage
- Steuerliche Gesetzestexte, in aktueller Auflage
- Steuerliche Richtlinien, in aktueller Auflage
- Peter/Stegmaier, Optimierung der Konzernsteuerquote durch Integration einer europäischen Zwischenholdinggesellschaft, DStR 2013, S. 2476 ff.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ¹⁵	SWS	CP
40201	Konzernsteuerrecht	Prof. Dr. Thorsten Stegmaier	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ¹⁶	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40201	PLK		

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: Das Modul Konzernsteuerrecht Taxation ist ein Modul zur Spezialisierung auf dem Gebiet des nationalen und internationalen Steuerrechts.

Letzte Aktualisierung: 01.03.2023, Alexander Sprengel

¹⁵ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning

Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

¹⁶ PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)

Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40007**SPO-Version: 33****Analytics in Management Control**

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Gute Englischkenntnisse, B2 Niveau
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Englisch

Modulziele**Allgemeines**

Dieser Kurs konzentriert sich auf die Anwendung quantitativer, insb. statistischer Verfahren auf Probleme der Unternehmensführung. Hierbei stehen konkrete Anwendungen im Fokus unter Nutzung entsprechender Werkzeuge

Fachkompetenz

Hauptziele sind die Anwendung quantitativer und statistischer Verfahren auf betriebswirtschaftliche Fragen sowie das Erkennen der Anwendungsvoraussetzungen - grenzen. Hinzu kommt die praktische Nutzung entsprechender fortgeschrittener Software-Werkzeuge.

Interdisziplinäre Kompetenz

Die Studierenden lernen Analyse-Ergebnisse aufzubereiten und zu kommunizieren. Sie lernen in Teams zusammenzuarbeiten, um eine gemeinsame Zielsetzung zu erreichen.

Lerninhalte

1. Datenaufbereitung und explorative Datenanalyse
2. Vergleiche und Korrelation
3. Clustering, Segmentierung
4. Verallgemeinerung von Daten & Testen von Hypothesen
5. Regressionsanalysen (I)
6. Regressionsanalysen (II)
7. Vorhersage mit Daten
8. Regressionsbäume und Random-Forest-Methoden
9. Visualisierung & Kommunikation
10. Zeitreihenanalysen
11. Arbeiten mit unstrukturierten Daten /
12. Grenzen von Business Analytics

Literatur Békés, Gábor; Kézdi, Gábor (2021): Data analysis for business, economics, and policy. Cambridge, United Kingdom, New York, NY, Port Melbourne, VIC, New Delhi, India, Singapore: Cambridge University Press,

Weitere Literatur wird im detaillierten Lehrplan und auf Canvas bekannt gegeben.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ¹⁷	SWS	CP
40202	Analytics in Management Control	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ¹⁸	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40202	PLS		

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: Der Kurs wird nach der Abschlussarbeit sowie nach mehreren Fällen, Aufsätzen und anderen Aufgaben während des Kurses bewertet. Der erfolgreiche Abschluss dieses Kurses beinhaltet daher die regelmäßige Beteiligung und Teilnahme.

Letzte Aktualisierung: 01.03.2024, Alexander Sprengel

¹⁷ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning

Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

¹⁸ PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)

Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40008**SPO-Version: 33****Digital Finance**

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingo Scheuermann
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Nachweis der englischen Sprachkenntnisse (für Studierende, deren Muttersprache nicht Englisch ist) von mindestens B2 Niveau.
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Englisch

Modulziele**Fachkompetenz**

Die Studierenden können:

1. Die sektoralen, funktionalen und regionalen Auswirkungen der Digitalisierung auf Finanzdienstleistungen ermitteln und analysieren.
2. Sie identifizieren und bewerten die Veränderungen in den Geschäftsprozessen und die Interaktion mit den Kunden in Form einer systematischen Risikoanalyse und leiten Handlungsempfehlungen zur Risikominimierung ab.
3. Sie identifizieren und verstehen Innovationen in den Bereichen Open Source Datenverarbeitung, Big Data, Blockchain, etc. und erläutern weitere Innovationen im Finanzsektor aus betriebswirtschaftlicher Sicht.

Interdisziplinäre Kompetenz

Die Studierenden können anwendungsorientierte Digitalisierungsfälle im Finanzsektor bewerten. Darüber hinaus können die Studierenden neue Informationen in ihrem konzeptionellen Rahmen analysieren und so ihre Fähigkeit zur selbständigen Arbeit verbessern.

Lerninhalte

1. Die Informationswirtschaft
2. Plattform-Ökonomie
3. Bündelung von Produkten und Dienstleistungen
4. Datenmodelle
5. Finanzprozesse
6. Open Sourcing, Big Data und Blockchain
7. Preisänderungen
8. Fallstudien

Literatur

- Brynjolfsson & Saunders (2010). *Wired for Innovation: How IT is Reshaping the Economy*, MIT Press.
- Brynjolfsson, E., & Hitt, L. M. (2000). Beyond computation: Information technology, organizational transformation and business performance. *The Journal of Economic Perspectives*, 14(4), 23-48.
- Denis (2004). "Entrepreneurial finance: An overview of the issues and evidence". *Journal of Corporate Finance*, Elsevier, Volume 10, Seiten 301-326.
- Economics." *Quarterly Journal of Economics* 115(4): 1441-1478.
- Mishkin, F.S., and Eakins, S.G. (2012). *Financial Markets and Institutions*, 7th Edition. Pearson
- Shapiro & Varian (1998). *Information Rules*, HBS Press.
- Stiglitz, J. E. (2000). "The Contributions of the Economics of Information to Twentieth Century.

Weitere Literatur wird während der Vorlesung bekanntgegeben, um auf relevante Trends und aktuelle Entwicklungen einzugehen.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ¹⁹	SWS	CP
40203	Digital Finance	Prof. Dr. Ingo Scheuermann	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ²⁰	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40203	PLP		Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung des einzelnen Forschungsprojektes

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: Das Modul Digital Finance ist ein Modul zur Spezialisierung auf den Bereich der Unternehmensfinanzierung. Sie baut inhaltlich und methodisch auf den Kenntnissen auf, die im ersten Semester im Pflichtmodul Valuation erworben wurden.

Letzte Aktualisierung: 01.10.2021, Alexander Sprengel

¹⁹ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning

Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

²⁰ PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40009**SPO-Version: 33****Design Strategy & Value**

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. habil. Patrick Ulrich
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch / Englisch

Modulziele	Fachkompetenz: Das Modul „Designing Strategy & Value“ beschäftigt sich mit den Grundprinzipien der Unternehmensstrategie und des Unternehmenswertes aus Sicht von CFOs und CEOs. In den letzten Jahren haben Unternehmen auch zunehmend Positionen für Chief Strategy Officers (CSOs) und Chief Digital Officers (CDOs) geschaffen. Die Studierenden können strategisches Denken hinterfragen und auf praktische Probleme anwenden. Sie entwickeln eigene Methoden zur Wertanalyse von Strategien im Unternehmenskontext. Durch die Kenntnis des strategischen Managementprozesses sind die Studierenden in der Lage, die Nachhaltigkeit von Strategien sowohl aus Leistungs- als auch aus Wertsicht zu beurteilen und eigenständige markt-, ressourcen- und wertorientierte Strategien zu entwickeln. Dabei sind Fallstudien von besonderer Bedeutung. Die Studierenden übertragen ihr theoretisches und praktisches Wissen in neue Zusammenhänge und können Strategien und Geschäftsmodelle analysieren sowie eigene Geschäftsmodelle entwickeln.
-------------------	--

Interdisziplinäre Kompetenzen

Die Studierenden arbeiten in kleinen Gruppen an Unternehmensbeispielen und stärken so ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit. Strategisches Denken schärft die analytischen Fakten und die Verteidigung strategischer Grundpositionen ermöglicht es, andere betriebswirtschaftliche Fakten zu analysieren und Schlussfolgerungen zu formulieren.

Lerninhalte	Grundlagen der Strategie & des Werts Schulen des strategischen Denkens Strategie, Wert & Leistung Strategische Diagnose Strategische Wahl Strategieumsetzung & -kontrolle Geschäftsmodelle und ihre Auswirkungen auf CFOs
--------------------	--

Literatur

- Becker/Ulrich, Strategic Value Management, 2019
- Wheelen/Hunger, Essentials of Strategic Management, 2014
- Wunder, Essentials of Strategic Management, 2016
- Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ²¹	SWS	CP
40204	Design Strategy & Value	Christoph Feichtinger	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ²²	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40204	PLP		

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 01.03.2023, Alexander Sprengel

²¹ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning

Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

²² PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)

Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40010
SPO-Version: 33
Nachhaltigkeitsberichterstattung

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	N.N.
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch, Englisch

Modulziele
Fachkompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können aktuelle Herausforderungen der internen und externen Nachhaltigkeitsberichterstattung beschreiben. Sie können die Auswirkungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf die moderne Unternehmensführung darlegen.

Studierende können Implikationen externer und interner Einflüsse auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung sammeln, Schlussfolgerungen ziehen und zu möglichen Weiterentwicklungen Stellung beziehen.

Sie können wissenschaftliche Publikationen zu den Themen des Moduls analysieren und ihre Erkenntnisse in eigene Ausarbeitungen einfließen lassen.

Studierende können aktuelle rechtliche Veränderungen (z.B. CSRD, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) im Hinblick auf die Konsequenzen für die Unternehmensberichterstattung hin analysieren.

Überfachliche Kompetenzen

Das Modul findet an der Schnittstelle von Recht, Accounting, Controlling und strategischem Nachhaltigkeitsmanagement statt. Die Studierenden sind in der Lage, die Theorien und Werkzeuge in diesen Disziplinen zu analysieren und zu bewerten.

Lerninhalte

1. - Grundlagen der Nachhaltigkeitsberichterstattung
2. - Konsequenzen für Accounting und Controlling
3. - Rechtliche Veränderungen in der Praxis
4. - Konsequenzen für Unternehmenssysteme
5. - Bewertung der Nachhaltigkeitsberichterstattung am Kapitalmarkt
6. - ESG-Indikatoren und deren Bewertung

Literatur

Einführungsliteratur:

Günther, E./Steinke, K.-H. (Hrsg.) (2016): CSR und Controlling – Unternehmerische Verantwortung als Gestaltungsaufgabe des Controlling, Berlin/Heidelberg: Springer Gabler.

Herremans, I./Nazari, J. (2016): Sustainability Reporting Driving Forces and Management Control Systems, in: Journal of Management Accounting Research 28(2): 103-124.

Fifka, M. (Hrsg.) (2014): CSR und Reporting. Nachhaltigkeits- und CSR-Berichterstattung verstehen und erfolgreich umsetzen. Berlin/Heidelberg: Springer Gabler.

Eine aktuelle Literaturliste mit Zeitschriftenartikeln wird zusätzlich im Kurs bekanntgegeben

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ²³	SWS	CP
40205	Nachhaltigkeitsberichterstattung	Dr. Simone Philp	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ²⁴	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40205	PLK 120	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 01.03.2023, Alexander Sprengel

²³ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning

Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

²⁴ PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)

Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40012
SPO-Version: 33
At Practice II

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Englischkenntnisse, B2 Niveau
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch / Englisch

Modulziele
Allgemeine Bemerkungen

Dies ist eine Anwendungsvorlesung. Wissen muss angewendet werden, um nützlich zu sein. Jedes Semester wählt ein Professor eine aktuelle Problematik in einem Unternehmen aus und bestimmt Teams, die Lösungen für diese Problematik herausarbeiten. So übernehmen die Studierenden eine beratende Funktion und organisieren Projekte, beteiligen sich an Problemlösungsprozessen und geben Antworten auf Forschungsfragen und reflektieren die Ergebnisse kritisch.

Abhängig von der aktuellen Forschungs- und Firmenprojektkooperation haben die Studierenden die Möglichkeit, sich mit realen Problemen wie der Datenharmonisierung bei der Digitalisierung des Finanzmanagements oder der Datengranularität in den Controlling-Kompetenzzentren lokaler internationaler Unternehmen auseinanderzusetzen.

Professionalität

In „At Practice II“ werden die zentralen Lernziele des Programms in die Praxis umgesetzt und es wird erlernt, wie man betriebswirtschaftliche Probleme im Bereich des Finanz-Managements löst, wobei die im ersten Semester erworbenen Daten und statistischen Werkzeuge angewendet werden.

Die erworbenen Fachkompetenzen ergeben sich aus der ganzheitlichen Betrachtung des End-to-End-Prozesses von Unternehmensproblemlösungen mit den fortgeschrittenen Tools aus dem ersten Semester: Unternehmensproblemdefinition, Scope Sizing, Datenerfassung zur Problemanalyse, Lösungsvorschläge und Bewertung von Lösungen zu Implementierungskosten.

Die Prüfung in Form einer Projektarbeit mit benotetem Projektbericht ist die am häufigsten verwendete Form für Praxisprojekte.

Interdisziplinäre Fähigkeiten

Die Studierenden beherrschen die Lösung komplexer betriebswirtschaftlicher Probleme, die fachliche Diskussion und Problemlösung in Gruppen oder als Einzelpersonen.

Die Studierenden sind in der Lage, ihr berufliches (erstes) Wissen einem Expertenkreis zu vermitteln und zu präsentieren. Hier stehen die Fähigkeiten des Selbstmanagements und des Selbstwachstums im Vordergrund. Die Fähigkeit, den Umfang und die Tiefe einer problematischen bis unstrukturierte Emission zu definieren, ist ein kritischer Erfolgsfaktor in Unternehmen.

Die Studierenden lernen auch die gängige Praxis, wie man die erforderliche Präzision und Granularität für Geschäftsprobleme im Vergleich zu Forschungszwecken schätzen kann.

Lehrinhalte Abhängig von der Wahl des Kurses

Literatur Abhängig von der Wahl der Kurse (Empfehlung: 3 bis 5 Literaturnachweise; zusätzliche Literatur explizit kennzeichnen)

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ²⁵	SWS	CP
40206	At Practice II	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg	V, Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ²⁶	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40206	PLP / PLS		

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: Je nach Semester unterschiedliche Schwerpunktsetzung abhängig vom Dozenten.

Letzte Aktualisierung: 01.03.2024, Alexander Sprengel

²⁵ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning

Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

²⁶ PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)

Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40020
SPO-Version: 33
Wahlfach I

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Modulabhängig

Modulziele
Allgemeine Bemerkungen

Das Modul Wahlfach bezieht sich auf ein Modul, das aus dem Vorlesungsangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ausgewählt wurde. Sollte das Wahlfach außerhalb der Fakultät sein, verweisen Sie bitte auf Wahlmodul 1.

Professionalität

Die erworbenen Fachkompetenzen basieren auf dem Fokus des jeweiligen Dozenten.

Interdisziplinäre Fähigkeiten

Eigenständigkeit bei der Lösung komplexer Geschäftsprobleme, Diskussion und Problemlösung in Gruppen.

Lehrinhalte

Die konkreten Inhalte sind abhängig vom jeweiligen Dozenten. Sie dienen der Vertiefung und Erweiterung des beruflichen Wissens der Studierenden.

Literatur

Die spezifischen Vorlesungsinhalte hängen vom gewählten Modul und damit vom Dozenten dieses Moduls ab.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ²⁷	SWS	CP
40020	Modulabhängig	Modulabhängig	V, Ü	4	5

²⁷ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
 E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
 Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ²⁸	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40020	Modulabhängig	Modulabhängig	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 01.10.2021, Alexander Sprengel

²⁸ *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)
 Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40021
SPO-Version: 33
Wahlfach II

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Modulabhängig

Modulziele
Allgemeine Bemerkungen

Das Modul Wahlfach bezieht sich auf ein Modul, das aus dem Vorlesungsangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ausgewählt wurde. Sollte das Wahlfach außerhalb der Fakultät sein, verweisen Sie bitte auf Wahlmodul 2.

Professionalität

Die erworbenen Fachkompetenzen basieren auf dem Fokus des jeweiligen Dozenten.

Interdisziplinäre Fähigkeiten

Eigenständigkeit bei der Lösung komplexer Geschäftsprobleme, Diskussion und Problemlösung in Gruppen.

Lehrinhalte

Die konkreten Inhalte sind abhängig vom jeweiligen Dozenten. Sie dienen der Vertiefung und Erweiterung des beruflichen Wissens der Studierenden.

Literatur

Die spezifischen Vorlesungsinhalte hängen vom gewählten Modul und damit vom Dozenten dieses Moduls ab.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ²⁹	SWS	CP
40021	Modulabhängig	Modulabhängig	V, Ü	4	5

²⁹ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
 E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
 Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ³⁰	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40021	Modulabhängig	Modulabhängig	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 01.10.2021, Alexander Sprengel

³⁰ *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)
 Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40013
SPO-Version: 33
Wahlmodul 1

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Modulabhängig

Modulziele
Allgemeine Bemerkungen

Das Modul Wahlmodul bezieht sich auf ein Modul, das nicht aus dem Vorlesungsangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ausgewählt wurde. Sollte das Wahlfach innerhalb der Fakultät sein, verweisen Sie bitte auf Wahlmodul 1.

Professionalität

Die erworbenen Fachkompetenzen basieren auf dem Fokus des jeweiligen Dozenten.

Interdisziplinäre Fähigkeiten

Eigenständigkeit bei der Lösung komplexer Geschäftsprobleme, Diskussion und Problemlösung in Gruppen.

Lehrinhalte

Die konkreten Inhalte sind abhängig vom jeweiligen Dozenten. Sie dienen der Vertiefung und Erweiterung des beruflichen Wissens der Studierenden.

Literatur

Die spezifischen Vorlesungsinhalte hängen vom gewählten Modul und damit vom Dozenten dieses Moduls ab.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ³¹	SWS	CP
40107	Modulabhängig	Modulabhängig	V, Ü	4	5

³¹ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
 E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
 Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ³²	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40107	Modulabhängig	Modulabhängig	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 01.10.2021, Alexander Sprengel

³² *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)
 Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40014
SPO-Version: 33
Wahlmodul 2

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Modulabhängig

Modulziele
Allgemeine Bemerkungen

Das Modul Wahlmodul bezieht sich auf ein Modul, das nicht aus dem Vorlesungsangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ausgewählt wurde. Sollte das Wahlfach innerhalb der Fakultät sein, verweisen Sie bitte auf Wahlmodul 2.

Professionalität

Die erworbenen Fachkompetenzen basieren auf dem Fokus des jeweiligen Dozenten.

Interdisziplinäre Fähigkeiten

Eigenständigkeit bei der Lösung komplexer Geschäftsprobleme, Diskussion und Problemlösung in Gruppen.

Lehrinhalte

Die konkreten Inhalte sind abhängig vom jeweiligen Dozenten. Sie dienen der Vertiefung und Erweiterung des beruflichen Wissens der Studierenden.

Literatur

Die spezifischen Vorlesungsinhalte hängen vom gewählten Modul und damit vom Dozenten dieses Moduls ab.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ³³	SWS	CP
40207	Modulabhängig	Modulabhängig	V, Ü	4	5

³³ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
 E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
 Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ³⁴	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40207	Modulabhängig	Modulabhängig	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 01.10.2021, Alexander Sprengel

³⁴ *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)
 Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40401
SPO-Version: 33
Internationales Management 1

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	2. oder 3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Englisch

Modulziele
Professionalität

Während eines Auslandssemesters können sich die Studierenden auf einen Bereich des Finanzmanagements weiter spezialisieren und so Fachkenntnisse im globalen Kontext erwerben. Darüber hinaus erwerben sie fundierte Kenntnisse über das Finanzsystem eines nicht-deutschsprachigen Landes.

Interdisziplinäre Fähigkeiten

Während eines Auslandssemesters erwerben die Studierenden insbesondere interkulturelle Kompetenzen und können in späteren Arbeitssituationen interkulturell sensibilisiert reagieren. Auch die Selbstorganisation der Studierenden wird durch Professionalität gestärkt.

Lehrinhalte

Die Inhalte werden durch den Lernvertrag zwischen den koordinierenden Institutionen festgelegt.

Literatur

Der Inhalt wird durch die Module festgelegt, die in der Lernvereinbarung zwischen den koordinierenden Institutionen festgelegt sind.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ³⁵	SWS	CP
40208	Modulabhängig	Modulabhängig	V, Ü	4	5

³⁵ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
 E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
 Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ³⁶	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40208	Modulabhängig	Modulabhängig	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: In der Regel sollten das spezifische Semester und die zu wählenden Fächer diejenigen sein, die in Zusammenarbeit mit der betreffenden ausländischen Universität definiert wurden. Diese sind in der Regel gleichwertig zum zweiten Semester des Studiengangs. Dies schließt einen Austausch im 3. Semester nicht aus. Die Einzelheiten werden in der Lernvereinbarung festgelegt.

Letzte Aktualisierung: 01.10.2021, Alexander Sprengel

³⁶ *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)
 Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40402
SPO-Version: 33
Internationales Management 2

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	2. oder 3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Englisch

Modulziele

Professionalität
Während eines Auslandssemesters können sich die Studierenden auf einen Bereich des Finanzmanagements weiter spezialisieren und so Fachkenntnisse im globalen Kontext erwerben. Darüber hinaus erwerben sie fundierte Kenntnisse über das Finanzsystem eines nicht-deutschsprachigen Landes.

Interdisziplinäre Fähigkeiten
Während eines Auslandssemesters erwerben die Studierenden insbesondere interkulturelle Kompetenzen und können in späteren Arbeitssituationen interkulturell sensibilisiert reagieren. Auch die Selbstorganisation der Studierenden wird durch Professionalität gestärkt.

Lehrinhalte Die Inhalte werden durch den Lernvertrag zwischen den koordinierenden Institutionen festgelegt.

Literatur Der Inhalt wird durch die Module festgelegt, die in der Lernvereinbarung zwischen den koordinierenden Institutionen festgelegt sind.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ³⁷	SWS	CP
40209	Modulabhängig	Modulabhängig	V, Ü	4	5

³⁷ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ³⁸	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40209	Modulabhängig	Modulabhängig	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: In der Regel sollten das spezifische Semester und die zu wählenden Fächer diejenigen sein, die in Zusammenarbeit mit der betreffenden ausländischen Universität definiert wurden. Diese sind in der Regel gleichwertig zum zweiten Semester des Studiengangs. Dies schließt einen Austausch im 3. Semester nicht aus. Die Einzelheiten werden in der Lernvereinbarung festgelegt.

Letzte Aktualisierung: 01.10.2021, Alexander Sprengel

³⁸ *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)
 Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40403
SPO-Version: 33
Internationales Management 3

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	2. oder 3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Englisch

Modulziele

Professionalität
Während eines Auslandssemesters können sich die Studierenden auf einen Bereich des Finanzmanagements weiter spezialisieren und so Fachkenntnisse im globalen Kontext erwerben. Darüber hinaus erwerben sie fundierte Kenntnisse über das Finanzsystem eines nicht-deutschsprachigen Landes.

Interdisziplinäre Fähigkeiten
Während eines Auslandssemesters erwerben die Studierenden insbesondere interkulturelle Kompetenzen und können in späteren Arbeitssituationen interkulturell sensibilisiert reagieren. Auch die Selbstorganisation der Studierenden wird durch Professionalität gestärkt.

Lehrinhalte Die Inhalte werden durch den Lernvertrag zwischen den koordinierenden Institutionen festgelegt.

Literatur Der Inhalt wird durch die Module festgelegt, die in der Lernvereinbarung zwischen den koordinierenden Institutionen festgelegt sind.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ³⁹	SWS	CP
40210	Modulabhängig	Modulabhängig	V, Ü	4	5

³⁹ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ⁴⁰	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40210	Modulabhängig	Modulabhängig	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: In der Regel sollten das spezifische Semester und die zu wählenden Fächer diejenigen sein, die in Zusammenarbeit mit der betreffenden ausländischen Universität definiert wurden. Diese sind in der Regel gleichwertig zum zweiten Semester des Studiengangs. Dies schließt einen Austausch im 3. Semester nicht aus. Die Einzelheiten werden in der Lernvereinbarung festgelegt.

Letzte Aktualisierung: 01.10.2021, Alexander Sprengel

⁴⁰ *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)
 Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40404
SPO-Version: 33
Internationales Management 4

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	2. oder 3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Englisch

Modulziele

Professionalität
Während eines Auslandssemesters können sich die Studierenden auf einen Bereich des Finanzmanagements weiter spezialisieren und so Fachkenntnisse im globalen Kontext erwerben. Darüber hinaus erwerben sie fundierte Kenntnisse über das Finanzsystem eines nicht-deutschsprachigen Landes.

Interdisziplinäre Fähigkeiten
Während eines Auslandssemesters erwerben die Studierenden insbesondere interkulturelle Kompetenzen und können in späteren Arbeitssituationen interkulturell sensibilisiert reagieren. Auch die Selbstorganisation der Studierenden wird durch Professionalität gestärkt.

Lehrinhalte Die Inhalte werden durch den Lernvertrag zwischen den koordinierenden Institutionen festgelegt.

Literatur Der Inhalt wird durch die Module festgelegt, die in der Lernvereinbarung zwischen den koordinierenden Institutionen festgelegt sind.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ⁴¹	SWS	CP
40211	Modulabhängig	Modulabhängig	V, Ü	4	5

⁴¹ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ⁴²	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40211	Modulabhängig	Modulabhängig	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: In der Regel sollten das spezifische Semester und die zu wählenden Fächer diejenigen sein, die in Zusammenarbeit mit der betreffenden ausländischen Universität definiert wurden. Diese sind in der Regel gleichwertig zum zweiten Semester des Studiengangs. Dies schließt einen Austausch im 3. Semester nicht aus. Die Einzelheiten werden in der Lernvereinbarung festgelegt.

Letzte Aktualisierung: 01.10.2021, Alexander Sprengel

⁴² *PLK Schriftliche Klausurarbeiten* *PLR Referat* *PLL Laborarbeit* *PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht *PLE Entwurf* *PLF Portfolio* *PMC Multiple Choice*
PLM Mündliche Prüfung *PLP Projekt* *PPR Praktikum* *PLC Multimedial gestützte Prüfung*
PLA Praktische Arbeit *(E-Klausur)*
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40405
SPO-Version: 33
Internationales Management 5

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	2. oder 3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Englisch

Modulziele

Professionalität
Während eines Auslandssemesters können sich die Studierenden auf einen Bereich des Finanzmanagements weiter spezialisieren und so Fachkenntnisse im globalen Kontext erwerben. Darüber hinaus erwerben sie fundierte Kenntnisse über das Finanzsystem eines nicht-deutschsprachigen Landes.

Interdisziplinäre Fähigkeiten
Während eines Auslandssemesters erwerben die Studierenden insbesondere interkulturelle Kompetenzen und können in späteren Arbeitssituationen interkulturell sensibilisiert reagieren. Auch die Selbstorganisation der Studierenden wird durch Professionalität gestärkt.

Lehrinhalte Die Inhalte werden durch den Lernvertrag zwischen den koordinierenden Institutionen festgelegt.

Literatur Der Inhalt wird durch die Module festgelegt, die in der Lernvereinbarung zwischen den koordinierenden Institutionen festgelegt sind.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ⁴³	SWS	CP
40212	Modulabhängig	Modulabhängig	V, Ü	4	5

⁴³ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ⁴⁴	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40212	Modulabhängig	Modulabhängig	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: In der Regel sollten das spezifische Semester und die zu wählenden Fächer diejenigen sein, die in Zusammenarbeit mit der betreffenden ausländischen Universität definiert wurden. Diese sind in der Regel gleichwertig zum zweiten Semester des Studiengangs. Dies schließt einen Austausch im 3. Semester nicht aus. Die Einzelheiten werden in der Lernvereinbarung festgelegt.

Letzte Aktualisierung: 01.10.2021, Alexander Sprengel

⁴⁴ *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)
 Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 40406
SPO-Version: 33
Internationales Management 6

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. habil. Robert Rieg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	2. oder 3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Englisch

Modulziele

Professionalität
Während eines Auslandssemesters können sich die Studierenden auf einen Bereich des Finanzmanagements weiter spezialisieren und so Fachkenntnisse im globalen Kontext erwerben. Darüber hinaus erwerben sie fundierte Kenntnisse über das Finanzsystem eines nicht-deutschsprachigen Landes.

Interdisziplinäre Fähigkeiten
Während eines Auslandssemesters erwerben die Studierenden insbesondere interkulturelle Kompetenzen und können in späteren Arbeitssituationen interkulturell sensibilisiert reagieren. Auch die Selbstorganisation der Studierenden wird durch Professionalität gestärkt.

Lehrinhalte Die Inhalte werden durch den Lernvertrag zwischen den koordinierenden Institutionen festgelegt.

Literatur Der Inhalt wird durch die Module festgelegt, die in der Lernvereinbarung zwischen den koordinierenden Institutionen festgelegt sind.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ⁴⁵	SWS	CP
40213	Modulabhängig	Modulabhängig	V, Ü	4	5

⁴⁵ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ⁴⁶	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
40213	Modulabhängig	Modulabhängig	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen: In der Regel sollten das spezifische Semester und die zu wählenden Fächer diejenigen sein, die in Zusammenarbeit mit der betreffenden ausländischen Universität definiert wurden. Diese sind in der Regel gleichwertig zum zweiten Semester des Studiengangs. Dies schließt einen Austausch im 3. Semester nicht aus. Die Einzelheiten werden in der Lernvereinbarung festgelegt.

Letzte Aktualisierung: 01.10.2021, Alexander Sprengel

⁴⁶ *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung
PLA Praktische Arbeit (E-Klausur)
 Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 9999**SPO-Version: 33****Masterarbeit**

Studiengang	Financial Management (M.Sc.)
Modulverantwortliche/r	LeiterIn des Prüfungsamtes
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	30 CP
Workload Präsenz	1 Stunde (Kolloquium)
Workload Selbststudium	899 Stunden
Teilnahmevoraus- setzung Modul	Genehmigung des Themas der Masterthesis durch den Prüfungsausschuss des Studiengangs; das Erreichen von mindestens 255 CP im bisherigen Studienverlauf (Bachelor- und Masterstudium)
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch / Englisch

Modulziele
Professionalität

Die Studierenden sind in der Lage, ein relevantes komplexes Problem selbstständig und kritisch zu bearbeiten und die erlernten wissenschaftlichen Methoden im Detail darzustellen. In der Masterthesis ist der Studierende in der Lage, die Aufgabe selbstständig, strukturiert und nach wissenschaftlichen Methoden und nach internationalen wissenschaftlichen Standards innerhalb eines bestimmten Zeitraums, unter Nutzung der bis dahin im Studium erworbenen Kompetenzen, zu erarbeiten.

Ein zentraler Bestandteil ist die schriftliche, wissenschaftlich fundierte Ausarbeitung der Arbeitsergebnisse und deren Diskussion, einschließlich Literatur und anderer Quellen. Die Studierenden werden befähigt, Quellen nach ihrem wissenschaftlichen Wert und ihrer Qualität zu differenzieren und in die Struktur einer logischen Argumentationskette zu integrieren. Im Rahmen des Kolloquiums ist der Studierende in der Lage, die Arbeit zusammengefasst und verständlich darzustellen und mit dem Fachpublikum aus objektiver Sicht zu diskutieren.

Interdisziplinäre Fähigkeiten

Die Studierenden sind in der Lage, ein Projekt eigenverantwortlich und termingerecht zu bearbeiten und abzuschließen, in dem sie komplexe Probleme auch im Rahmen einer praktischen Frage analysieren, strukturieren und lösen können. Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig zu organisieren, indem sie in geeigneter Weise Prioritäten setzen und den Belastungen während des Moduls standhalten. Sie können Kritik annehmen und konstruktiv damit umgehen.

Methodenkompetenz

Die Studierenden können aus der Fragestellung eine fortgeschrittene Forschungsmethodik ableiten und anwenden, indem sie relevante Informationen sammeln, unabhängig an Projekten arbeiten, Daten sammeln, analysieren, interpretieren, auswerten und für die Forschung entsprechende Methoden auswählen, um sie professionell anzuwenden. Sie können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgerichtet sowohl mündlich als auch schriftlich präsentieren und verteidigen. Die Studierenden werden in der Lage sein, effiziente Arbeitstechniken zu entwickeln. Die Studierenden können den "roten Faden" ihrer Forschungsarbeit sowohl mündlich als auch schriftlich deutlich darstellen.

Lerninhalte

Selbststudium - Abhängig vom gewählten Thema der Abschlussarbeit

Literatur

Saunders, M.; Lewis, P.; Thornhill, A.: Research Methods for Business Students (Pflichtliteratur), jeweils aktuelle Auflage
Denzin, N. K., & Lincoln, Y. S. (2011). The SAGE handbook of qualitative research. Thousand Oaks, Sage Publications.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art ⁴⁷	SWS	CP
9999	Masterarbeit	Lehrende von IBW und FM			30

⁴⁷ V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises ⁴⁸	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
9999	PLP	80%	Schriftliche Thesis
9998	PLM	20%	Kolloquium

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Genehmigung des Themas der Masterthesis durch den Prüfungsausschuss des Studiengangs.

Die Masterarbeit kann erst begonnen werden, wenn im bisherigen Studienverlauf (Bachelor- und Masterstudium) mindestens 255 Credit Points erreicht worden sind (85% der insgesamt zu erreichenden 300 CP)

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
Bemerkungen:

Die Masterthesis kann in Deutsch oder Englisch verfasst werden, wobei eine der beiden Sprachen einheitlich verwendet werden muss. Dies ist mit dem ersten Prüfer zu besprechen.

Wissenschaftliche Quellen sind insbesondere Artikel und Beiträge in international anerkannten, durch Experten geprüfte Fachzeitschriften, deren primäre Verwendung in der Masterarbeit strikt zu beachten ist.

Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses durch Bekanntmachung oder Ankündigung zusätzliche Richtlinien in der üblichen Form erlassen, die den Inhalt und die formalen Anforderungen an die Masterthesis sowie Fragen der Ablauforganisation und -bewertung regeln. Diese sind auf der Website des Studiengangs im Downloadbereich verfügbar.

Letzte Aktualisierung: 01.09.2021, Alexander Sprengel

⁴⁸ *PLK Schriftliche Klausurarbeiten*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht
PLM Mündliche Prüfung
PLA Praktische Arbeit

PLR Referat
PLE Entwurf
PLP Projekt

PLL Laborarbeit
PLF Portfolio
PPR Praktikum

PLT Lerntagebuch
PMC Multiple Choice
PLC Multimedial gestützte Prüfung
(E-Klausur)

Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32